



GEMEINDEZEITUNG

St. Stefan im Rosental

DIE Kraft im Steirischen Vulkanland

AUSGABE 1 | März 2020

AMTLICHE MITTEILUNG | Zugestellt durch österreichische Post



Tiefbau Dipl.-Ing. Dornemann

INFOS
Wichtige
Infos im
Mittelteil auf
S. 19-22
ZUR CORONA-KRISE

Gesundheitszentrum

Mit dem Bau des Gesundheitszentrums stellt die Gemeinde eine auf Jahrzehnte wichtige Infrastruktur für die Gesundheitsversorgung und die Gemeindeverwaltung sicher. Das neue Gebäude hat vier Geschoße und eine Nutzfläche von 2.000 m². Räumlichkeiten sind nicht nur für Ärzte und Gesundheitsberufe vorgesehen, sondern auch für die Gemeinde und Firmen.



Seite 2

Zukunftsfähigkeit für St. Stefan wird weiter forciert: Eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung ist das erste Ziel für die nächsten Jahre!



Seite 30

Innovationspreise des Vulkanlandes gab es sowohl für DiniTech wie auch für die Teichpiraten mit ihrem „Stier Blut“.



Seite 10

Faschingsumzug in St. Stefan im Rosental mit vielen lustigen und kreativen Verkleidungen – ein Spektakel für alle Faschingsnarren.



Die Kraft im Steirischen Vulkanland

Bürgermeister

Johann Kaufmann,
St. Stefan im Rosental

Sprechstunden

Jeden Dienstag von 16.30 bis 18.30 Uhr
oder nach Vereinbarung im Marktgemeindeamt

Zukunftsfähigkeit für St. Stefan im Rosental wird weiter forciert

Eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung ist das erste Ziel für die nächsten Jahre!

Sehr geehrte St. Stefanerinnen und St. Stefaner!
Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Die gute Positionierung unserer Marktgemeinde konnte bereits in den letzten Jahren durch viele umgesetzte Projekte gefestigt werden. Für die nächsten Jahre ist der weitere Ausbau einer krisensicheren Infrastruktur ein wesentliches Ziel. Dazu gehört die energieautarke Versorgung der Gemeinde. Für diesen langfristigen Schwerpunkt wurden bereits in der Vergangenheit durch Investitionen, aber auch durch Förderprogramme der Gemeinde viele Projekte umgesetzt. Hier sind wir auf

einem guten Weg und werden intensiv daran weiterarbeiten. Das Konzept für eine gesicherte Wasserversorgung ist mit zahlreichen Baumaßnahmen sowie den zurzeit laufenden Brunnenbohrungen mitten in der Umsetzung. Mit den geplanten Investitionen für die nächsten Jahre wird weiter in eine krisensichere Versorgungssicherheit investiert. Allgemein konnten zuletzt große Investitionen (Gesundheitszentrum, neue Kläranlage, Breitband, multimodale Mobilität, etc.) in eine zukunftsfähige Infrastruktur in Angriff genommen werden. Weitere Vorhaben für die nächsten Jahre sind in Planung und werden we-

sentlich dazu beitragen, die Marktgemeinde St. Stefan im Rosental noch besser als Wohn- und Wohlfühlgemeinde zu positionieren. So ist ein Neubau für eine zweigruppige Kinderkrippe in Planung, welcher bis Herbst 2021 umgesetzt werden soll. Ebenso ist eine Planung für einen Ressourcenpark neu im Laufen, um die effiziente Abfallentsorgung und Ressourcenverwertung in der Zukunft optimal zu gewährleisten. Durch Planungen und Investitionen für die Erschließung von Gewerbegebieten, werden die Rahmenbedingungen für Betriebsansiedlungen und die Schaffung neuer Arbeitsplätze durch unsere

Wirtschaftsbetriebe geschaffen und verbessert. Details zur Vielzahl der Aktivitäten in unserer Marktgemeinde können sie in dieser Gemeindezeitung nachlesen. Als Bürgermeister sehe ich trotz nicht einfacher Rahmenbedingungen, durch die Vielzahl an geplanten Maßnahmen, sehr viel Potential für eine noch bessere Entwicklung unserer Marktgemeinde.

Ich wünsche der gesamten Bevölkerung aufgrund der aktuellen Situation vor allem Gesundheit.

Ihr Bürgermeister
Johann Kaufmann



Informationen und Personelles der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental

Personelles:

Manfred Schleich, Klärwärtergrundkurs

Nach zwei Wochen Praktikum in der Kläranlage Feldbach und drei Wochen Klärwärtergrundkurs in Wolkersdorf, Niederösterreich, hat Manfred Schleich alle Prüfungen mit Erfolg abgeschlossen.



Kerstin Fasching, Gemeindeverwaltungsprüfung

Kerstin Fasching hat die Gemeindeverwaltungsprüfung für die Verwendungsgruppe B mit gutem Erfolg und Auszeichnung in den Gegenständen Gemeindeordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz und Haushalt-, Kassen- und Rechnungswesen abgelegt.



Die Marktgemeinde gratuliert beiden zu den bestandenen Prüfungen sehr herzlich.

Bianca Matzhold, Kindergartenpädagogin

Nach einer öffentlichen Ausschreibung wurde Bianca Matzhold aus Fehring zusätzlich für das heurige Kindergartenjahr als Kindergartenpädagogin angestellt.



Marianne Weixler, Karin Nagl – Blumenpflege

Seit über sieben Jahren war Marianne Weixler nunmehr bei der Rosenpflege im Rosarium tätig. Die Gemeinde bedankt sich für ihren liebevollen Umgang und ihr Engagement in all diesen Jahren sehr herzlich. Nach einer öffentlichen Ausschreibung wurde Karin Nagl aus der Feldbacherstraße für diese Stelle nachbesetzt. Die Marktgemeinde wünscht den neuen Mitarbeitern viel Freude bei ihrer Arbeit.

Renovierung Pfarrkirche – Zugang barrierefrei

Als Förderbeitrag zur Kirchenaußenrenovierung hat der Vorstand der Marktgemeinde die Kostenübernahme der Pflasteranierung im Sockelbereich rund um die Kirche in der Höhe von € 7.537,-- beschlossen.



Bürgermeister Johann Kaufmann mit Marianne Weixler (l.) und Karin Nagl (r.) - Blumenpflegerinnen des Rosariums.

Verpachtung des Baderestaurants:

Die Gemeinde hat in der Sitzung am 21.01.2020 die Verpachtung des Baderestaurants an die Familie Manfred und Barbara Harrach aus

Gigging beschlossen. Das Baderestaurant wird wieder unter dem Namen „Novelle“ geführt und hat seit 13. März geöffnet.

Wir wünschen Familie Harrach viel Erfolg.

Öffnungszeiten außerhalb der Badesaison

MI und DO von 8:00 bis 23:00 Uhr

FR und SA von 8:00 bis 1:00 Uhr

SO und Feiertag von 8:00 bis 22:00 Uhr

MO und DI Ruhetag

Frühstück wird von 8:00 bis 11:00 Uhr angeboten bzw.

Warme Küche gibt es von 11:30 bis 14:00 und von 17:00 bis 21:30 Uhr.



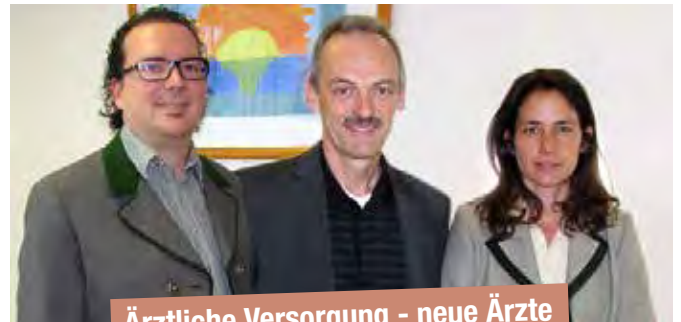
Bürgermeister Johann Kaufmann begrüßte die neuen Pächter der Novelle: Manfred und Barbara Harrach.



Bilanz von 2015 bis 2020



Familienfreundliche Gemeinde



Ärztliche Versorgung - neue Ärzte



Neues Gesundheits- und Verwaltungszentrum



Neue Kinderkrippe



Aktiver Wohnbau



Wasserleitung: Sanierung, Ausbau & neue Brunnen



Betriebsansiedlungen - neue Arbeitsplätze



Umbau Badelokal und Bademeisterbereich



Sanierung Landesstraße / Gehwege / Kreisverkehr / barrierefrei



Straßensanierungen in allen Ortsteilen



Pendlerparkplatz in Lichendorf



Ausbau LWL - schnelles Internet



Elektromobilität und neue E-Tankstelle



Sportplatz – neue Kabinen



Neuer Kommunaltraktor



Neue Kläranlage im Bau



Bestes Bürgerservice



Neujahrsempfang der Marktgemeinde St. Stefan im Rosental

Bürgermeister Johann Kaufmann lud bereits zum 12. Neujahrsempfang am 17.01.2020 in die Rosenhalle.

Die Veranstaltung des jährlichen Neujahrsempfangs soll vor allem als Dankeschön für die zahlreichen ehrenamtlichen Funktionäre der Vereine, Körperschaften und Einsatzorganisationen dienen, denn diese leisten viele Arbeitsstunden zum Wohle der Allgemeinheit.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung der Ehrenzeichen an verdiente Persönlichkeiten.

Trude Seidl und Anna Chocholka erhielten jeweils das Ehrenzeichen in Gold als führende Kräfte rund um die Arbeit im Elisabethladen.

Sonja und Hubert Konrad erhielten das Ehrenzeichen in Silber zum 50. Betriebsjubiläum.

Herta und Erwin Schlögl erhielten das Ehrenzeichen in Silber zum 50. Bestehen des Gästehauses und für das Engagement im Tourismusbereich.

Gemeinderat Manfred Walter erhielt das Ehrenzeichen in Silber als Dank für die vorbildliche Organisation der Leistungsschau der St. Stefaner Wirtschaft.

Helga Petz nahm das Ehrenzeichen in Bronze für ihre langjährige Tätigkeit in Kulturangelegenheiten entgegen.

Für das ausgezeichnete Buffet sorgte die Familie Seidl mit ihrem Gasthof Rosenwirt samt Team. Musikalisch umrahmt wurde der Empfang vom Bläserensemble

der Musikschule. In seiner Ansprache präsentierte der Bürgermeister einen Rückblick auf das Jahr 2019 und eine Vorschau auf das neue Jahr 2020.

Umgesetzte Vorhaben:

Sportanlage wurde an Nahwärme angeschlossen

Sanierung der Gemeindestraßen in den Ortschaften (€ 150.000,- Bedarfszuweisung von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer)

Die **Generalsanierung der Alteggerstraße mit Sanierung der Wasserleitung** und Ausbau der LWL-Verrohrung wurde abgeschlossen

Förderung der E-Mobilität (Gemeinde KFZ und Schnellla-

station 50 KW, Verleih an die Bevölkerung PKW Hyundai)

LWL-Breitbandausbau für schnelles Internet – Leerverrohrungen bei allen Grabungsarbeiten

Zahlreiche **Kultur- und Vereinsveranstaltungen**

Familienfreundliche Gemeinde: Neuzertifizierung, Verleihung des Zertifikats für weitere drei Jahre mit Unicef-Zertifikat Eltern-Kind-Bildung: Prämien für die Eltern

Übergabe von 16 Wohnungen am Teichweg (SG Rottenmann) an die Mieter

Beste Postbus-Anbindung nach Graz: Montag-Freitag 24 Verbindungen täglich



Vulkanland-Taxi mit zentraler Rufnummer 24 Stunden – Mobilität bis ins letzte Tal

Innovative Unternehmen investieren in Forschung und Entwicklung – **1.400 Arbeitsplätze** insgesamt in St. Stefan im Rosental

Gemeinde **fördert** Firmen für die Mitarbeiter in **Altersteilzeit**

Digitalisierung in der Gemeinde: „Daheim-App“ für Müllabfuhrtermine als automatische Erinnerung. Allen Vereinen steht die App für Infos zur Verfügung

Errichtung Carport mit Photovoltaik bei den Gemeindefamilien in Glojach

Fertigstellung Pendlerparkplatz Lichendorf

Restliche Sanierung am Parkring mit neuem Gehweg beim Straßenstück Firma Great Lengths bis Haus „Drögsler“

Weitere **Bauplätze für Wohnungsbau** in Schichenau wurden von der Gemeinde verkauft

Kommende Vorhaben:

Fertigstellung des Gesundheits- und Gemeindezentrums um 4,8 Mio. Euro: 1,3 Mio. Förderung vom Land, vier Geschosse mit Autounterstellplätzen werden errichtet: Bücherei, Gesundheitsbereich (Arzt-Ordinationen, weitere Gesundheitsberufe), Erweite-

rung Gemeindeamt, Trainingszentrum, Büros für Firmen

Multimodaler Verkehrsknoten: Fertigstellung der Haltestelle bei der Polizei, Anbringen von dynamischen Fahrgastanzeigen bei den Haltestellen, bessere Ost-West-Anbindung des öffentlichen Verkehrs im Bezirk in Planung.

Neubau Kläranlage – Klärbecken 1 Mio. Euro (Rücklage vorhanden)
Mit dem Neubau des Klärbeckens wurde begonnen

Erneuerung und Sanierung der Ortswasserleitung: Versorgungssicherheit – Ringwasserleitung, zwei neue Brunnen, zweite Aufbereitungsanlage

Errichtung einer weiteren Wohnsiedlung in Schichenau durch die Firma Hammer Bau und die SG Rottenmann am Teichweg

Bürgerservice: Ausbau der Digitalisierung

Gemeinderatswahl verschoben!

Der Wahltag für die Gemeinderatswahlen am 22. März 2020 in der Steiermark muss aufgrund der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus verschoben werden.

Wird der Wahltag in den nächsten 4 Monaten nachgeholt, behalten alle Stimmen, die via Wahlkarten oder bei der vorgezogenen Stimmabgabe abgegeben wurden, ihre Gültigkeit.

Wahlkarten - welche bereits beantragt, erhalten oder auch schon gewählt abgegeben wurden – **behalten ihre Gültigkeit!**

Die bereits ausgestellte Wahlkarte ist Ihr Stimmrecht.

Sollten Sie Ihre Wahlkarte verlieren oder selbst entsorgen, besteht keine weitere Möglichkeit von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Die Beantragung von Wahlkarten ist nach wie vor bis längsten 20.03.2020 unter den üblichen Voraussetzungen möglich.

Sollte innerhalb von vier Monaten kein neuer Wahltermin zustande kommen, so wird die Wahl neu ausgeschrieben.

In diesem Fall würden alle bereits abgegebenen Stimmen nicht zählen!





Gemeindeversammlung 2020

Die Betriebe der Gemeinde und der Zivilschutz waren bei der heurigen Gemeindeversammlung die Themen, worüber die Bevölkerung informiert wurde. Einerseits durch unseren Bürgermeister Johann Kaufmann, andererseits durch Manuel Göbl vom Zivilschutzverband Steiermark.

Manuel Göbl referierte zum Thema „Zivilschutz allgemein“. Das Ziel des Zivilschutzes ist es, die Menschen auf die Gefahren des Alltags, aber auch auf größere Schadensereignisse vorzubereiten

und sie dafür zu rüsten. Dem Zivilschutzverband ist es besonders wichtig, Menschen dabei zu unterstützen, Gefahrenmomente rechtzeitig zu erkennen, dadurch Unfälle zu vermeiden und durch richtiges Verhalten im Schadensfall die negativen Auswirkungen so gering wie möglich zu halten. Auch auf die Themen Hochwasser, Blackout und Coronavirus (COVID-19) wurde eingegangen.

Bürgermeister Johann Kaufmann informierte über die Betriebe der Gemeinde, welche die Versorgung der Ge-

meindebürger gewährleisten. Er stellte das Abfallsammelzentrum, die Wasserversorgung und die Kläranlage im Detail vor.

Im Bereich Abfallwirtschaft laufen derzeit Verhandlungen über einen Ausbau eines neuen Ressourcenparks.

Für die Gewährleistung der Wasserversorgung werden drei neue Brunnen und eine neue Aufbereitungsanlage errichtet.

Der Bau des neuen Klärbeckens zur Abwasserentsorgung ist voll im Gang. Die dazugehörigen Gebäudeteile

werden voraussichtlich 2021 fertiggestellt werden.

All diese Investitionen können großteils mit den Rücklagen der vergangenen Jahre finanziert werden.



Bgm. Kaufmann bedankte sich beim Referenten Manuel Göbl.

Haushaltsvoranschlag 2020: Gemeinde investiert 7,1 Mio Euro!

Der neue Voranschlag für 2020 wurde nun erstmals auf Grundlage der VRV – Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 erstellt. Dies war eine ganz besondere Herausforderung für die Mitarbeiterinnen im Rechnungswesen des Gemeindeamtes. Die Umstellung wurde hervorragend gemeistert. Bisher gab es eine Art „Einnahmen-Ausgabenrechnung“, nunmehr eine Drei-Komponenten-Buchhaltung (**Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt**).

Der Ergebnisvoranschlag er-

gibt ein **positives Nettoergebnis von 410.800 Euro!** Im Finanzierungsvoranschlag ein Plus von 219.600 Euro. Rund 7,1 Millionen Euro werden insgesamt investiert. Damit wird die regionale Versorgung gesichert und durch Aufträge an die Wirtschaft werden Arbeitsplätze erhalten und geschaffen.

Investitionshaushalt der Gemeinde im Haushaltsjahr: 3.546.700 Euro, davon 855.000 Euro für die Wasserversorgung und 1.800.000 Euro für die Erweiterung/Neubau der Kläranlage. Die

KG der Gemeinde plant für den Kindergarten (neue Kinderkrippe) 250.000 Euro und für das neue Gesundheitszentrum 3.300.000 Euro an Investitionsausgaben.

Positiver Rechnungsabschluss 2019 der Gemeinde: Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt (laufende Gebarung) Euro 7.882.684,55 Euro

... davon Überschuss bzw. Zuweisung an außerordentlichen Haushalt (für Investitionen) **270.576,80 Euro**

... das sind um **120.676,80**

Euro mehr als im Voranschlag 2019 vorgesehen!

Ein aufrichtiger Dank den Unternehmern und den Arbeitnehmern für die bezahlten Steuern und Abgaben. Ich bedanke mich auch ganz herzlich bei den Mitarbeiterinnen der Buchhaltung und dem ganzen Team des Gemeindeamtes für die ausgezeichnete Arbeit.

Gemeindekassier
Johann Tropper



Alpenlift
Mobilität GmbH

Gleichenbergerstraße 2
8083 St. Stefan im Rosental
Tel. 03116/8276

Frühlingsaktion Motoristik!

Wir führen
Benzin, Elektro,
Akku Geräte



Verkauf - Service - Reparatur aller Marken!



www.alpenlift.at office@alpenlift.at www.bikesandmore.co.at

Anzeige



amt[®]

Personal + Service

PERSONALBEREITSTELLUNG aus Leidenschaft

Egal wie Sie es nennen ...
... Personalbereitstellung, Arbeitskräfteüberlassung, Personalleasing,
Leihpersonal, Personalvermittlung, Personaldienstleistung, Zeitarbeit
etc.

Der Wunsch war nicht möglichst schnell zu wachsen, sondern sich als
stabiler Partner im Bereich Metalltechnik, Anlagenbau, Elektrotechnik
sowie Montage im In- und Ausland und aller Führungspositionen zu
etablieren. Dies gelingt uns bis heute ausgezeichnet.

Lernen Sie das Team von AMT Personalservice kennen und überzeugen
Sie sich selbst von den Kompetenzen des Unternehmens:

A aktiv
M menschlich
T transparent

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen
gerne unter 0664/884 993 88 zur Verfügung.
Herzliche Grüße aus St. Stefan/R.



Die richtige Person zur richtigen
Zeit am richtigen Ort!

AMT Personalservice GmbH
Feldbacherstr. 1 • A-8083 St. Stefan im Rosental

Unser Ziel ist es, unseren Kunden:

- ✓ zum vereinbarten Zeitpunkt
- ✓ für den entsprechenden Zeitraum
- ✓ Mitarbeiter mit der gewünschten
Qualifikation zur Verfügung zu stellen.

Manfred WALTER, Geschäftsführer
manfred.walter@amt-personal.com



Manuela Pfeifer, Assistentin
manuela.pfeifer@amt-personal.com

Anzeige



Faschingsumzug 2020

Bei herrlichem Wetter und Sonnenschein trafen sich heuer am Faschingsdienstag wieder zahlreiche Faschingsnarren am Marktplatz in St. Stefan im Rosental.

Es konnten zahlreiche Wagen und Gruppen bestaunt werden. Der Wörther Brauchtumsverein konnte, wie schon im Vorjahr, mit seinem Wagen den begehrten Wanderpokal

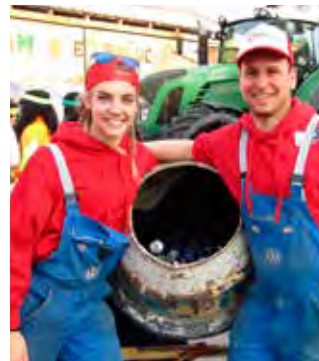
„Stefano“ und Saßtalgutscheine im Wert von € 300,00 Euro für sich gewinnen. Den 2. Preis sicherte sich die Landjugend Gnas mit ihrer „Krossen Krabbe“ und den 3. Preis das Team Breitenbuch als fleißige Bauarbeiter. Als bestes Gruppenkostüm wurden die „Kaktussen“ ausgewählt. Die besten Einzelkostüme in der Kategorie „Kind“ und

„Erwachsener“ wurden auch ausgezeichnet. Die Jury, welche aus fünf ortsbekannten Mitgliedern bestand, war für die Bewertung verantwortlich. Ihnen gebührt ein großes Dankeschön.

Alle Gewinner erhielten Saßtalgutscheine. Diese können im Saßtal eingelöst werden und kurbeln damit die heimische Wirtschaft an.

Faschingsbesuch der Volksschule St. Stefan

Am Vormittag des Faschingsdienstags wurden der Bürgermeister Johann Kaufmann und die Mitarbeiter des Gemeindeamts von der Volksschule St. Stefan besucht. Die Kinder und Lehrer bekamen für den traditionellen Besuch Faschingskrapfen als kleine Stärkung.





Sportball des TUS St. Stefan i. R.

Am 8. Februar fand die zwölfte Auflage des legendären und weit über die Gemeindegrenzen bekannten Sportballs des TUS St. Stefan im Rosental unter dem Motto „Bella Venezia“ statt.

Eine aufwändig dekorierte Halle, verschiedenste Themenbars und ein musikalischer Mix von Elegant im Ballroom 1 durch die Gruppe Sidestep sowie für alle Fox-, Schlager- und Volksmusikfans im Ballroom 2 durch die

Gruppe „Die jungen Paldauer“ oder die angesagtesten Clubhits im riesigen Discoszelt durch das DJ Team PM Sounds, es war für jeden Musikgeschmack etwas dabei.

Die zahlreichen Besucher des Balls nahmen das Thema „Bella Venezia“ zum Anlass, um sich mit Masken zu verkleiden, was dem Ball ein besonderes Flair verlieh. Ein großer Dank gilt auch allen Spielerinnen und Spielern

der Kampfmannschaft für die tolle Eröffnungseinlage. Des Weiteren möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen

Helfern für die Unterstützung und Umsetzung dieser sehr aufwändigen Veranstaltung bedanken.





Arbeitskultur in der Tageswerkstätte Stephanus

Am Jahresbeginn treffen sich alle Tätigen von Stephanus zu einer Klausur, um gemeinsam an der Haltung und Kultur im Betrieb zu arbeiten. In diesem Jahr wurde das Thema betriebliche Gesundheitsförderung behandelt und die Klausurtagung wurde wiederum von Mirko Sasten moderiert und gestaltet. Es wurden aktuelle Verän-

derungsprozesse im Betrieb identifiziert und in ihrer Entstehungslogik und der erfolgten Verbesserung der gesundheitlich relevanten Arbeitsaspekte gewürdigt. In der Tageswerkstätte wird besonderer Wert auf qualitative Nahrungsmittel, kooperative Zusammenarbeit und Arbeitszeitgestaltung, unterstützende Weiterbildungsan-

gebote und Schulungen sowie eine lärm- und ablenkungsarme Umgebung gelegt. Dies ermöglicht den Mitarbeitern die notwendige Fokussierung auf ihre jeweiligen Aufgaben und wird besonders durch die jederzeit erreichbare Leitung im Haus unterstützt. Durch die intensive Auseinandersetzung in der Klausur ist im Kollegium ein großes Bewusstsein für

die qualitativen Angebote bei Stephanus und ihre positiven Auswirkung nach innen und außen entstanden.

Die Rückmeldungen zeigen deutlich, die Klausurtagung war eine wertvolle und intensive Auseinandersetzung mit unserer Stephanus-Gemeinschaft.

Das Kollegium der Tageswerkstätte Stephanus



Kreative Tonarbeit in Glojach

Unter Anleitung von Eva Teubel lernten wir Ton richtig und kreativ zu verarbeiten. So wurden Brotkörbchen bis hin zu Duftlampen und Schalen gestaltet. Danke an Eva Teubel für die tatkräftige Unterstützung sowie an Brigitte Platzer für die Organisation.

Sieglinde Schuster



Brunnenbohrungen in Frauenbach

Die erforderlichen Bohrungen für den Brunnen Frauenbach I wurden erfolgreich durchgeführt und der Brunnen wurde Ende Dezember fertig ausgebaut.

Bei diesen Bohrungen wurde eine mächtige Wasserschicht entdeckt, welche Anstoß für ein Ansuchen beim Land Steiermark auf eine erneute Bohrung war. Ende Jänner

erfolgte die Genehmigung dafür. Mit dieser zweiten Bohrung wird Anfang März begonnen. Danach muss ein Pumpversuch durchgeführt werden, um die mögliche Entnahmemenge zu ermitteln. Wenn diese beiden Brunnen in Frauenbach fertiggestellt sind, wird mit den Arbeiten beim Brunnen Reichersdorf II begonnen.



Erste CO2-neutrale Autowaschanlage in der Südsteiermark von Hiebaum

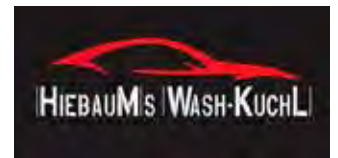
Ing. Johann und Sylvia Hiebaum bewegen St. Stefan. Am Rosenmontag war Spatenstich und Baubeginn für eine neue Autowaschanlage (Selbstbedienung) mit drei Lanzenplätzen und einer Portalanlage unter Berücksichtigung aller umweltfreundlichen Komponenten und am Stand der neuesten Technik. Vier Staubsauger und zwei Ladestationen für E-Fahrzeuge werden ebenfalls errichtet. Nach einem Jahr Planung ist es mit vielen einheimischen Firmen gelungen, ein schönes umweltfreundliches Gesamtkonzept zu entwickeln. Die Energiegewinnung für das gesamte Objekt wird mittels einer Photovoltaikanlage bereit gestellt. Mit neuester Wärmepumpentechno-

logie wird der Sonnenstrom zu 100% in Warmwasser umgewandelt. Somit ist die gesamte Waschanlage bilanziell CO2-neutral. Als Backup-System dient eine Flüssiggasanlage.

Mit der Firma CHRIST wurde ein Partner mit der neuesten Waschtechnologie gefunden. Auch das beliebte Rosentaler Kebab wird mit neuem Gastgarten am Waschanlagenge-

lände in neuem Glanz erstrahlen. Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende - in diesem Sinne freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit mit unseren regionalen Geschäftspartnern HecherBAU, Leber-Installationen, Reicht Fenster-Türen-Tore, Grasmug Transporte, AMT Anlagen-Montage-Technik. Unter anderem feiert auch das Traditions-Autohaus Hie-

baum 2020 das 50-jährige Firmenjubiläum und wird seit zwanzig Jahren von Ing. Johann Hiebaum jun. kompetent geleitet. Dieses Jubiläum wird mit der Waschanlageneröffnung im Sommer 2020 kräftig gefeiert werden!





„Haargenau“ Isabella eröffnete

Ich heiße Isabella Bachmann und arbeite seit über 20 Jahren als Friseurin und Stylistin. Dieser Beruf ermöglicht es mir, meine Kreativität immer wieder neu auszuschöpfen. Ich liebe es einfach Kunden, sei es durch einen schicken Haarschnitt, eine neue Haarfarbe oder eine besondere Aufsteck- bzw. Flechtfrisur zu begeistern. Für mich standen schon immer die Zufriedenheit und das Wohl der Kunden im Mittelpunkt. Im Sommer des letzten Jahres traf ich dann die Entscheidung, mein eigenes kleines Friseurstudio aufzumachen. Dieses Ziel erreichte ich nach mona-

telangem Lernen, durch die Unterstützung meiner Familie sowie bestandene Prüfungen im Jänner des heurigen Jahres. Durch die Eröffnung des Studios bei mir zu Hause in St. Stefan im Rosental am 1. Februar 2020 habe ich nun die Möglichkeit, meinen tollen Beruf und meine wunderbare Familie miteinander zu verbinden und das in angenehmer, ruhiger Atmosphäre. Wenn auch du dich mal gemütlich zurücklehnen und verwöhnen lassen möchtest, dann würde ich mich sehr über deinen Besuch bei mir freuen.

Deine Haargenau Isabella



Termin unter: 0664-99484490



WIR FEIERN



JAHRE

FR, 20.03.2020 & SA, 21.03.2020
08:00 - 17:00 / 08:00 - 13:00

und Sie feiern mit!

Schauen Sie an unseren Info-Tagen am 20. und 21.03.2020 in unserem Geschäftslokal vorbei und erhalten die Möglichkeit einen

unserer tollen **Preise im Gesamtwert von**

über € 4.000,- zu gewinnen.

Vor Ort Gewinncoupon ausfüllen und sich über ein **GRATIS** Frankfurter mit Getränk freuen!

Auf Euer Kommen freut sich Familie Reicht

Spatenstich des Kompetenzzentrums für Elektromobilität

Die DiniTech GmbH hat am 1. Februar mit dem feierlichen Spatenstich offiziell den Baustart des neuen Firmengebäudes eingeläutet. 4 Millionen Euro fließen in den geplanten Neubau.

Elektroautos überall laden, wo es Strom gibt – das ist die Vision der DiniTech GmbH und von Geschäftsführer Dietmar Niederl. DiniTech ist spezialisiert in Elektromobilität und Elektrotechnik und hat mit ihrer mobilen Ladeinheit NRGkick eine hochinnovative Lösung zum Laden von Elektrofahrzeugen an jeder Standardsteckdose geschaffen.

Vom Start-up zum Innovationsführer

Angefangen als kleines Start-up, vertreibt das Unternehmen seine Ladelösungen in über 30 Länder weltweit und stößt am aktuellen Standort an seine Kapazitätsgrenzen. Am Wirtschaftspark Nord in



St. Stefan/R. entsteht deshalb das neu geplante Kompetenzzentrum für Elektromobilität.

Das Großprojekt umfasst ein mehrstöckiges Bürogebäude mitsamt einer großen Produktionshalle, in der ein hochmoderner Forschungs- und Entwicklungsbereich untergebracht sein wird. Damit kann von der Prototypen-Erstellung hochmoderner Produkte bis zur Serienfertigung alles im Unternehmen abge-

wickelt werden. Außerdem sind auch der internationale Vertrieb, das Marketing und die eigene Softwareentwicklung im neuen Betriebsgebäude untergebracht.

Budgetiert ist das Bauvorhaben mit 4 Millionen Euro, zusätzlich erfolgen Investitionen in moderne Maschinen und Produktionsanlagen. Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl fasst zusammen: „Es ist beeindruckend, was Start-ups in der Stei-

ermark schaffen können.“ Und auch LABg. Franz Fartek zeigte sich begeistert: „Mit diesem Kompetenzzentrum wird St. Stefan zum Silicon Valley der Südoststeiermark.“

Bürgermeister Johann Kaufmann möchte den Wirtschaftspark noch attraktiver gestalten, Investitionen zur Verkehrserschließung und zum Hochwasserschutz seien geplant.



Bgm. Johann Kaufmann (6 v.l.), GF Dietmar Niederl (8 v.l.), LR MMag. Eibinger-Miedl (9 v.l.), LABg. Franz Fartek (10 v.l.) bei der feierlichen Eröffnung des Bauvorhabens der Firma DiniTech.



ÖKB Ortsverband St. Stefan i.R.

Bei verschiedenen Anlässen wie z. B. Maifeiern, Fronleichnam, kirchliche Feste, Bezirkstreffen wird die Kameradschaft gepflegt. Es wird friedlich miteinander gefeiert, mit jedem Einzelnen. Das friedliche Miteinander, die Heimatliebe und ein gesundes Leben in Sicherheit ist wohl unser aller Bedürfnis.

Sicherheit kann nur konsumiert werden, wenn sie von allen produziert wird. — Brigadier

Paul Puntigam

Erinnerung an Zeit- und Naturgeschichte

Die Republik Österreich ent-

stand nach dem Ende des 1. Weltkriegs vor über 100 Jahren. Ebenso wurde der Friedensvertrag in Frankreich unterzeichnet.

Im heurigen Jahre 2020 jährt sich zum 75. Mal das Ende des 2. Weltkriegs.

Am Vorabend des Nationalfeiertags wird alljährlich durch eine Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal der Kriegsoffern gedacht.

Staatliche Jubiläen und Feiertage sind darauf angelegt, das Bekenntnis zum Staat zu festigen. Unser Nationalfeiertag stammt vom 25. Oktober 1955 und wird in ganz Öster-

reich gefeiert. Die Gründung unserer Republik am 12. November 1918 war ein markanter Wendepunkt in der österreichischen Geschichte und der Versuch, einen neuen politischen und gesellschaftlichen Ansatz zu finden.

Der Friedensvertrag von Saint-Germain-en-Laye wurde 1919 ausgehandelt.

Allein im 2. Weltkrieg gab es 55.293.500 Menschenverluste, davon 10.475.000 deutsche und österreichische Soldaten, 2.251.000 Vertriebene und Verschleppte und rund 35.000.000 Kriegsgeschädigte. Auch im Nach-

hinein betrachtet sind diese Grausamkeiten kaum zu überbieten.

Seien wir also wachsam und vergessen wir nicht, welches Grauen Kriege mit sich bringen. Darum müssen und wollen wir unserer gefallener Soldaten und Kameraden gedenken.

Wir gedenken aller Kameraden der Polizei, der Feuerwehren, des Roten Kreuzes, aller weiteren Einsatzorganisationen sowie auch aller zivilen Kriegsoffern. Tot sind diejenigen, an die niemand mehr denkt.

ESV Dollrath zeigt sich vielseitig aktiv

Heuer gab es zwar nicht ganz optimale Eis-Bedingungen am Dollrather Rückhaltebecken, jedoch ließ das Mikroklima in Dollrath immer wieder eine Benützung der Eisfläche zu. An fünf Wochen im Jänner und Februar wurde wöchentlich einmal trainiert. Bei jedem Termin kamen die begeisterten Eisschützen so zahlreich, dass wir sogar kleine interne Turniere durchführen konnten. Natürlich durfte das gemütliche Zusammensitzen danach nicht fehlen. Anschließend gab es entweder einen Hüttenabend mit Jause oder es wurde im Ver-

anstaltungsraum der ESV Halle „größer“ aufgetischt. Auch traditionelle Knödelpartien wurden durchgeführt, wobei es zwischen den verschiedenen Dörfern „heiß“ herging.

„Neujahrsschießen“ in Wetzelsdorf

Knödel	2:3 verloren
Hüttenrunde	1:0 gewonnen
Trinken	2:1 gewonnen

Knödelschießen in Trössengraben

Knödel	5:2 gewonnen
Hüttenrunde	1:0 gewonnen
Trinken	1:2 verloren



Sauschädlball beim ESV Dollrath

Neben der sportlich aktiven Seite gibt es auch kulturelle Höhepunkte beim ESV Dollrath. So gab es nach 16 Jahren erneut einen „Sauschädlball“ in Dollrath. Damit dieses alte Brauchtum nicht verloren geht, wurde im Februar spontan beschlossen, dieses Event zu organisieren. Das hohe Gericht eröffnete eine unterhaltsame Verhandlung für alle Anwesenden: Richter, Staatsanwalt, Verteidiger, Opfer, Polizisten und ein Exekutor trugen dazu bei,

dass der Fall vom gestohlenen Sauschädl bis ins letzte Detail aufgeklärt wurde. Danach

gab es ein warmes Buffet und bei Musik und Tanz ließ man den Abend ausklingen.

Terminankündigung:
Dollrath Fest
am Sa., 13. Juni 2020



Teichpiraten im Final-Playoff der NHL

Die Kampfmannschaft der EC Teichpiraten erreicht nach dem Grunddurchgang das Final-Playoff der Gruppe A in der NHL-Graz und hat somit Chancen auf den Titel. Durch das Remis im Entscheidungsderby gegen die Ducks aus Feldbach, bei dem unsere Eishackler vor beeindruckender Kulisse ein 4:4 erreichen konnten, qualifizierte man sich für die bes-

ten Sechs und könnte in den nächsten Spielen das Finalticket ziehen. Im ersten Spiel der Playoffs gegen die Anger Warriors gelang bereits ein 4:1-Sieg mit wertvollen Punkten für den Titelkampf. Das Derby unserer Piraten gegen die Feldbacher Ducks wurde aufgezeichnet und kann auf dem YouTube-Kanal „PIRATEN TV - EC Teichpiraten“ nachgeschaut werden.



PLAYOFF		2020		EC TEICHPIRATEN ST. STEFAN / R.	
FINALGRUPPE A					
PIRATEN I	vs.	ANGER WARRIORS		SA. 15.02.2020	18:00 UHR
PIRATEN I	vs.	DURSCHTI DUCKS		DO. 27.02.2020	19:30 UHR
PIRATEN I	vs.	BLACK TURTLES		MI. 04.03.2020	18:00 UHR
PIRATEN I	vs.	NHL INDIANS		DO. 19.03.2020	19:30 UHR
PIRATEN I	vs.	HOOTERS GRAZ		DI. 24.03.2020	18:00 UHR
GRUPPE G/H					
PIRATEN II	vs.	FREEZERS GRAZ		MO. 02.03.2020	21:00 UHR
PIRATEN II	vs.	GRAZER LINIEN		DI. 17.03.2020	19:30 UHR
PIRATEN II	vs.	FREEZERS GRAZ		SO. 22.03.2020	19:30 UHR
PIRATEN II	vs.	GRAZER LINIEN		MO. 30.03.2020	21:00 UHR
PIRATEN II	vs.	RED DEVILS		SA. 04.04.2020	13:30 UHR
PIRATEN II	vs.	RED DEVILS		MI. 08.04.2020	19:30 UHR



Aufbauzeit und Saisonstart der Kampfmannschaften von St. Stefan

Am 20. Jänner war es soweit und unser Trainerduo Olli Scheucher und Jürgen Pranger baten zum ersten Trainingsgala-opp. Gestartet wurde gleich mit einem Leistungstest, um zu überprüfen, ob jeder einzelne Spieler sich in der fußballfreien Zeit fit gehalten hat.



Trainer
Oliver Scheucher

Nach sieben Aufbauspielen (Gleichenberg KM-II, Siebing,

Jennersdorf, Kirchberg an der Raab, Flavia Solva, Ilztal und Gralla) geht es nun am 22. März endlich los und es erwartet uns gleich der Heimspielderbykracher gegen Frannach. Am Transfersektor hat sich im Winter bei der Kampfmannschaft nichts getan, da wir den einheimischen Weg mit

unserem jetzigen Kader weitergehen möchten. Des Weiteren bekamen einige Talente aus der KM-II sowie der U17 die Möglichkeit, sich bei den Trainings und Aufbauspielen für die ersten bzw. weitere Einsätze in der Kampfmannschaft zu empfehlen.

Auch unsere Damenmannschaft, geleitet von Andrea Wehrich und Sepp Cucek, startete Mitte Jänner in die Vorbereitung und absolvierte

einige Spiele. Die Meisterschaft der Damen, welche heuer erstmals im Playoff-Modus gespielt wird, startet mit dem ersten Heimspiel am Sonntag, dem 5. April.

Liebe Bevölkerung, besuchen Sie die Spieler unserer Kampfmannschaften (KM-I Herren, KM-II Herren in Jagerberg, KM-Damen) sowie auch unseren überaus erfolgreichen Nachwuchs bei den Heimspielen.

Nachwuchs stark im Futsal-Hallencup: Zwei Teams im steirischen Finale

Wie bereits in den Vorjahren veranstaltete der Steirische Fußballverband im Dezember und Jänner den traditionellen Futsal-Hallencup, wo sich zuerst die Vereine in Leibnitz im Gebiet Süd in der jeweiligen Altersklasse für ein begehrtes Finalticket duellierten.

Von der Spielgemeinschaft SG Sonnenberg (TUS Kirchbach und TUS St. Stefan im Rosental) nahmen insgesamt gleich 13 Mannschaften teil! Steiermarkweit wird es wenige Vereine geben, die eine so hohe Anzahl an teilnehmenden Teams gemeldet haben.

Jede von unseren Mannschaften konnte beim Vorrundenturnier des Gebietes Süd in Leibnitz beachtliche Leistungen verbuchen und sehr viele davon konnten sich auch für das Finale im Gebiet Süd qualifizieren, wo es um die Teilnahme für das steirische Landesfinale ging. Für dieses prestigeträchtige Finalturnier Anfang Februar konnten sich die SG Sonnenberg U14 und SG Sonnenberg U17 über großartige Leistungen quali-

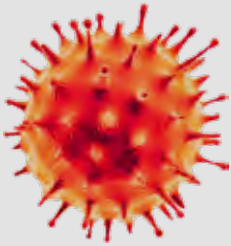
fizieren. Die SG Sonnenberg U17 traf in der Gruppenphase auf die Mannschaften WAZ/Voitsberg, FC Zeltweg und NWM Kapfenberg und konnte mit vier Punkten den dritten Platz erreichen, was bedeutet, dass man um Platz 5 spielen durfte. Leider wurde dieses Spiel gegen den UFC Fehring mit 0:3 verloren.

Die SG Sonnenberg U14 traf in der Gruppenphase auf die Mannschaften FC Trofaiach, FC Zeltweg, WAZ Köflach und konnte sich ungeschlagen und sogar ohne Gegentor für

das Halbfinale qualifizieren, wo uns schließlich das Fußballcollege Leibnitz gegenüberstand. Dieses Spiel wurde jedoch mit 0:3 verloren. Im Anschluss schlug die U14 beim Spiel um Platz 3 den FC Zeltweg mit 1:0. Somit krönte sich die SG Sonnenberg U14 mit dem sensationellen 3. Platz beim steiermarkweiten Futsal-Finale.

Der TUS gratuliert allen Mannschaften für die tollen Ergebnisse und beachtlichen Erfolge in der heurigen Hallensaison und wir wünschen euch allen viel Erfolg für die nunmehr beginnende Meisterschaft.





INFOS ZUM CORONAVIRUS

Wissenswertes und Informationen zur Entwicklung
für die Gemeindebürger in St. Stefan im Rosental

„St. Stefan im Rosental hält zusammen“

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Die Regierung setzte bereits drastische Maßnahmen im Kampf gegen das Coronavirus. **Ich bitte Sie inständig, diese zu befolgen und zu Hause zu bleiben!**

Nur durch ein gemeinsames, zivilisiertes und besonnenes Verhalten, können wir uns gegen diese Epidemie schützen.

Zum Schutze ihrer Gesundheit und der Gesundheit unserer Bediensteten wurden folgende Maßnahmen getroffen.

Das Bürgerservice in der bisherigen Form wurde eingestellt, wobei nicht auf-schiebbare und dringende Aufgaben weiterhin erledigt werden. Dazu wurde eine 24-Stunden-Hotline eingerichtet.

Unter der **Hotline-Tel.Nr. 03116 8303 25** kann sich jeder Bürger im Gemeindeamt melden.

Weiters gehört auch dazu, dass wir die Anlieferungen im Altstoffsammelzentrum bis mindestens Ostern aussetzen (Vorerst entfallen die Termine: 20. März, 3. und 4. April).

Alle Bereiche die wir zum Leben brauchen halten wir selbstverständlich aufrecht, dazu gehören die Bereitschaftsdienste für Wasserversorgung, Kanal, etc.

Wir als Gemeinde werden alles daransetzen die Versorgung der Bevölkerung bestmöglich zu gewährleisten und aufrechtzuerhalten.

Um in den nächsten Wochen ein Hilfssystem für die wichtigsten Besorgungen im alltäglichen Leben, vor allem für die besonders gefährdeten Mitbürger aufzubauen,

bitten wir um ihre Mithilfe. Das kann sowohl im Nachbarschaftsdienst passieren bzw. bitten wir um Mitteilung, wenn jemand bereit ist, dabei mitzuhelfen.

Sollte diesbezüglich jemand Hilfe brauchen bzw. bereit sein zu helfen, bitten wir um Meldung bei der angeführten Gemeindefhotline.

Nach Absprache bieten folgende Firmen Zustelldienste an und können auch direkt kontaktiert werden (siehe nächste Seite, 20).

**24 Stunden Hotline:
03116 8303 25**



Folgende Firmen bieten Zustelldienste an!

Betrieb	Telefonnummer	per Mail
Eurospar Riedl	03116 / 81 011	eurospar.riedl@sparmarkt.at
Bauernladen Luttenberger	03116 / 8371 oder 0664 / 4513 452	lutzenberger.kurt@aon.at
Rosenapotheke	03116 / 8344-0	office@rosen-apo.at
Fleischerei Kaufmann	03116 / 81 101	
Bäckerei Strohmaier	03116 / 8283	

Das **Gasthaus Rosenwirt** bietet unter der Telefonnummer **03116 / 8325** „Essen auf Rädern“ an. Ihre Bestellungen werden **tags darauf** ausgeliefert.

Info: So können Sie Risiken minimieren

<p>Wenn Sie krank sind - Fieber, Husten, Schnupfen - bleiben Sie unbedingt zuhause</p>	<p>Reduzieren Sie Ihre persönlichen Kontakte soweit möglich - vor allem, wenn Sie einer Risikogruppe angehören (älter als 70 und/oder Vorerkrankung)</p>	<p>Verzichten Sie bei Begrüßung und Abschied auf Händeschütteln, Umarmung oder Küsschen</p>



Die Ordinationen unserer beiden Hausärzte sind wie gewohnt für Sie geöffnet!

Dr. Wolfgang Lechner

Tel. 03116 / 8235

Mo, Di, Mi, Fr, 7.30 bis 11.30 Uhr

Di, 16.00 bis 18.30 Uhr

Do, 15.00 bis 18.30 Uhr

Dr. Alice Haerdtl

Tel. 03116 / 88 220

Mo, 15.00 bis 18.00 Uhr

Di, Mi, Do, Fr, 8.00 bis 12.00 Uhr

Mi, 16.00 bis 18.00 Uhr

Ausnahmsweise ist es ab sofort möglich **Rezepte telefonisch zu ordern** und die Medikamente dann gleich in der jeweiligen Apotheke abzuholen.

Außerdem sind **Krankmeldungen** ab sofort ebenfalls **telefonisch** möglich.

Sollten Sie Infektsymptome wie Fieber, Husten, Halsschmerzen, Kopfschmerzen, Schnupfen, etc. haben, melden Sie sich bitte telefonisch unter den bereits erwähnten Telefonnummern.

Kommen Sie bitte NICHT unangekündigt in die Ordination unserer Ärzte!

Bitte vermitteln sie älteren- u./o. chronisch kranken Personen in Ihrem Freundes-, Bekannten-, und Familienkreis, dass es absolut notwendig ist so gut wie möglich zuhause zu bleiben und versuchen Sie sie zu unterstützen (Medikamente und Lebensmittel besorgen, etc.)!

Das Kriseninterventionsteam Steiermark hat eine psychosoziale Beratungsmöglichkeit unter der Tel.-Nr: **0664/8500224** (Täglich von 15:00 Uhr bis 21:00 Uhr) eingerichtet.

Mit ihrer Mithilfe, bin ich überzeugt, dass wir mit diesen Maßnahmen die weitere Ausbreitung des Virus deutlich bremsen können.

Ihr Bürgermeister
Johann Kaufmann



Coronavirus

An wen kann ich mich wenden?



Brauche ich Information
rund um Corona?



Für Informationen:
AGES Infoline 0800 555 621
Website
www.sozialministerium.at



Habe ich Sorgen und
Ängste aufgrund des
Coronavirus



Telefonische Unterstützung bietet
die **Ö3 Kummernummer 116 123**
Rat auf Draht unter **147** oder die
Telefonseelsorge unter **142!**



Habe ich Fieber und
Husten?



Kontaktieren Sie Ihren **Arzt!**



Habe ich Fieber und
Husten **UND** war
in den letzten 2 Wochen in
einem der Risikogebiete?



Rufen Sie
1450



Handelt es sich um einen
Notfall?



Rufen Sie
144



**Bitte die Gesundheitshotline 1450 und den Notruf 144
NICHT mit allgemeinen Fragen blockieren.**

Nachdem die Gesamtsituation nicht einfach und auch die Entwicklung nicht absehbar ist,
bitten wir Sie auf sich und andere Rücksicht zu nehmen.

Bleiben Sie gesund!

**„Halten wir zusammen –
gemeinsam
können wir es schaffen!“**

FFC Trössengraben geht mit neuem Vorstand ins Jubiläumsjahr

Am 08.02.2020 fand die **A**ordentliche Jahreshauptversammlung des FFC Trössengraben statt. In diesem Zuge wurde, gemäß Vereinsstatuten, der Vorstand neu gewählt. Patrick Trummer gab im Vorfeld seinen Rücktritt als Obmann und aus dem Vorstand bekannt. So kam es zu einer Neubesetzung des gesamten Vorstandes, welcher sich aus Mario Suppan (Obmann), Patrick Weiss (Obmann-Stv.), Lukas Huber (Kassier), Markus Amtmann (Kassier-Stv.), Dominic Gross

(Schriftführer) und Fabian Gross (Schriftführer-Stv.) zusammensetzt.

Da der FFC Trössengraben heuer sein 30-jähriges Jubiläum feiert, wird es am Samstag, dem 25.07.2020, zum ersten Mal ein Ü30-Hobby-Fußball-Turnier geben. Am Sonntag, dem 26.07.2020 gibt es ein Frühshoppen mit Live-Musik, parallel dazu können fußballbegeisterte Fans das traditionelle Hobby-Großfeld-Turnier verfolgen. Der FFC Trössengraben freut sich auf deinen Besuch!



Union-Judo-Klub Kirchbach freute sich über Medaillenregen in Bruck

Die Youngsters des Union-Judo-Klubs Kirchbach durften im Februar beim 19. Brucker Stadttturnier erfahren, dass sich Training, Disziplin und Ausdauer bezahlt machen. Für die fünf Teilnehmer gab es drei Gold- (Jeremias Lindner, Christoph Gangl, Dominik Reicht) und eine Bronzemedaille (Georg Dasting). Ebenso sein Bestes gab Michael Stern. Er versuchte sich in zwei Altersgruppen (U14 und U16). Leider reichte es trotz vollem Einsatz diesmal

nicht für einen Stockerlplatz. Die japanische Kampfsportart (ohne Waffen, ohne Gewalt) findet auch bei unseren jungen St. Stefanern immer mehr Anklang. Im Judo werden Körper und Geist geschult, ebenso die Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, aber auch Gewandtheit und Beweglichkeit. Besonders stolz ist der Klub, dass aktuell drei junge Burschen realistische Chancen für die Aufnahme in den „Steirischen Kader“ haben. Christoph Gangl (U14) aus

Kirchbach, Julian Hofer (U14) und Jeremias Lindner (U14) aus St. Stefan haben durch konstant starke Leistungen das Interesse des Judo Lan-

desverbandstrainers geweckt. Unter www.judo-kirchbach.at sind immer alle aktuellen Berichte und Informationen zum Verein abrufbar.





11.200 Stunden Ehrenamt, Jugend und Jubiläumssessen

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr St. Stefan im Rosental unter ABI Ing. Martin Zangl und OBI Bernhard Prischink konnte den Ehrengästen – Bürgermeister Johann Kaufmann, Pfarrer Mag. Christian Grabner, BR Johann Weixler-Suppan, Abt. Insp. Reinhold Kaufmann (PI St. Stefan i. R.), HH Günther Frühwirth (ÖRK Ost. St. Stefan i. R.), EABI Eduard Hutter und anderen anwesenden Mitgliedern einen imposanten Tätigkeitsbericht vom Jubiläumsjahr und das Programm für 2020 präsentieren.

Mit großem Stolz berichtet der Kommandant, dass unterschiedliche Kameraden an „vier“ verschiedenen Leistungsbewerben in der Stufe GOLD „ASLP, FLA, Jugend und SAN“ erfolgreich teilnahmen. Ebenso freut man sich, dass bereits 20 Kameraden das Atemschutzleistungs-

abzeichen in GOLD tragen. 59 Einsätze erforderten rund 700 Stunden. Um sich für den Einsatz fit zu halten, wurden 100 Übungen durchgeführt und dafür 1.781 Stunden aufgewendet.

GESAMT wurden für Ausbildung, Aufbringen finanzieller Mittel, Einsätze, Veranstaltungen, Verwaltung, Wartungsarbeiten und Sonstiges für den sicheren Betrieb der Feuerwehr **934 Tätigkeiten** mit einem Aufwand von **11.205 Stunden** geleistet. Unser Kassier, HLM d.V. Ing. Gerald Reinprecht, konnte in finanzieller Hinsicht, trotz der Sanierung der Fahrzeughalle, von einem sehr erfolgreichen Jahr berichten. Ihm wurde für seine übersichtliche Kasselführung großes Lob ausgesprochen.

2020 erwartet unsere Mitglieder ein voller Übungskalender (der Jänner wurde

schon abgearbeitet), Kurse, Aus- und Weiterbildungen, Ablegen der Branddienstleistungsprüfung im 1. Quartal, unsere Floriani-Festtage mit der Fire Fighter Party „P&H-Disco“ und dem Florianifrüh-schoppen im Frühjahr, Kameradschaftspflege in Form von sportlichen Aktivitäten, Besuch von Veranstaltungen auf allen Ebenen „Bereichs- und Landesfeuerwehrtag „150 Jahre LFV Steiermark“, Landesseniorentreffen, als **Highlight die Übergabe des Friedenslichtes am 23. Dezember 2020** für den **BFV Feldbach** bei uns in **St. Stefan i. R.** und viele ungeplante Ereignisse.

Sehr erfreulich, es wurden fünf Kameradinnen und Kameraden, nämlich **JFM Joachim Perner, PFM Viktoria Prödl, JFM Viktoria Rappold, JFM Daniel Sackl** und **PFM Ferdinand Winkler**, angelobt und zum Probe- bzw.

zum Feuerwehrmann befördert.

In der FW-Jugend 1 konnten wir **Niklas Schadler** begrüßen, sein Bruder **Xaver Schadler** kommt in die FW-Jugend 2 und trägt nun 3 Erprobungsstreifen. Über einen Zuwachs bei der FW-Jugend würden wir uns freuen, ein geraumer Teil unserer Jugend ist mittlerweile schon im **AKTIVSTAND**.

Weiters wurden befördert – zum „OFM“ **Andreas Hötzl, Michael Rappold**, zum „HFM“ **Markus Fasching, Daniel Suppan** (beide nicht anwesend) zum „LM“ **HFM Dominik Zach** (nicht anwesend) zum „LM d.F.“ **FM Dominik Prischink** und zum „Feuerwehrarzt“ **OFM Dr. Philipp Lamprecht**. Allen Beförderten viel Freude und Schaffenskraft in ihren Funktionen. Die Schlussworte von ABI Ing. Martin Zangl prägten **DANK** und **AUFFORDERUNG**.



Das Kommando - v.l.n.r.: OLM d.V. Marcel Weinhandl, ABI Ing. Martin Zangl, OBI Bernhard Prischink, HLM d.V. Ing. Gerald Reinprecht.



Die Angelobten - v.l.n.r.: Ferdinand Winkler, Joachim Perner, Daniel Sackl, Viktoria Prödl, Viktoria Rappold mit Bgm. J. Kaufmann.



DANKE ...

...dem Bürgermeister für die offenen Gespräche und verständnisvollen Verhandlungsergebnisse

... den Einsatzorganisationen für das gute Miteinander bei Übungen und Einsätzen

... den Mitgliedern für das hohe Engagement und den Idealismus „möglichst immer dabei zu sein, bei allem mitzuhelfen“ und so die Aufgaben gemeinsam zu meistern.

Er forderte die Mitglieder auf, weiterhin den Feuerwehrdienst mit Motivation und Freude aktiv zu leben.

Im Anschluss an die Wehrversammlung ...

Seit einigen Jahrzehnten wird in 2-jährigem Rhythmus die Großfamilie Feuerwehr St. Stefan im Rosental zu einem Jubiläumssessen geladen.



Der **Kommandant, ABI Ing. Martin Zangl** bedankte sich mit dieser Veranstaltung bei allen Mitgliedern mit ihren Angehörigen und ließ die Jubilare des Vorjahres und von heuer hochleben. In seiner berührenden Eröffnungsrede streute er Rosen des Dankes, da im Jubiläumsjahr eine sehr hohe Bereitschaft der Mitarbeit aufgrund der hohen Veranstaltungsdichte gezeigt wurde und nur durch dieses Engagement der große Erfolg

zu verbuchen war.

Mit einer Bilderpräsentation, zusammengestellt vom Kommandanten, konnte ein eindrucksvoller Abriss der vielen, vielen Tätigkeiten bei Einsätzen, Übungen, Aus- und Weiterbildungen, Veranstaltungen und kameradschaftlichen Ereignissen gezeigt werden.

Zur Bewusstseinsförderung wurde von **OBI Bernhard Prischink** eine fiktive Geschichte mit dem Titel „Wa-

rum machst du das eigentlich...“ vorgelesen.

Stellvertretend für die vielen Gratulationen und Ehrungen seien hier die anwesenden Jubilare für den 80. Geburtstag „**EHLM Peter Antley** und **ELM Alois Hirschmann**“ erwähnt. An die beiden Jubilare wurde ein geschnitzter Florian als Dank und Anerkennung überreicht.

Einen besonderen DANK an zwei besonders engagierte Feuerwehrfrauen für ihr Wirken - Anita Krisper um die Reinlichkeit und das Ambiente im FW-Haus und Erika Kupfer für die Änderungen an unseren Uniformen. Den offiziellen Teil beendete ein Tischgebet mit unserem Pfarrer Christian Grabner, um sich anschließend von der Kulinarik der Familie Sonja und Gernot Seidl verwöhnen zu lassen. Es war ein sehr schöner und geselliger Nachmittag.



Zum Feuerwehrarzt ernannt wurde Dr. Philipp Lamprecht (r.).



Jüngstes FW-Mitglied Niklas Schadler (m.) mit Bruder Xaver.



Ehrung Alois Hirschmann



Ehrung Peter Antley



Auszeichnung für die Firma Loidl „Feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber“

Die Firma H. Loidl Wurstproduktions- und VertriebsgesmbH wurde in Graz mit der Verleihung des Awards als „Feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet.

Im würdigen Rahmen des Weißen Saales in der Grazer Burg fand am Montag, dem 9. Dezember 2019, die Verleihung des Awards „Feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber“ statt.

„Weil Sie es sind, die uns dabei helfen, das Feuer der Freiwilligkeit bzw. das Feuer für das System der schnellen Hilfe im Ort, am Leben zu erhalten,“ unterstreicht Landesfeuerwehrkommandant LBD Reinhard Leichtfried seinen Dank an die Unternehmensvertreter bei der Verleihung der Awards „Feuerwehreffreundliche Arbeitgeber 2019“.

„Denn uns allen ist klar“, so Leichtfried weiter, „ohne diese Bereitschaft würde vieles nicht so funktionieren, wie es funktioniert.“

Sowohl Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Bundesrat Bgm. Martin Weber – in Vertretung für Feuerwehrreferent Mag. Michael Schickhofer, Landesfeuerwehrkommandant LBD Reinhard Leichtfried als auch der Präsident der WKO-STMK, Kommerzialrat Ing. Josef Herk, unterstrichen in ihren Worten die beispielgebende Vorbildfunktion jener Unternehmer, welche ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Umsetzung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten im Feuerwehrwesen unterstützen und fördern.

Fa. H. Loidl Wurstproduktions- u. VertriebsgesmbH

In St. Stefan im Rosental befindet sich die Heimat des Unternehmens, das für

seine Salami-, Rohwurst, und Aufschnittspezialitäten große Bekanntheit genießt. Viele Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr St. Stefan im Rosental pendeln zu einer Arbeitsstätte und sind daher – speziell tagsüber – für Feuerwehreinsätze nicht greifbar. Um die Tageseinsatzbereitschaft dennoch zu sichern, ist es für die örtliche Feuerwehr von besonderer Bedeutung, von ansässigen Unternehmen bzw. von Gemeindebediensteten und Landwirten unterstützt zu werden.

Feuerwehrkamerad Stefan Pein ist als Instandhalter bei der Fa. Loidl beschäftigt und hat die Erlaubnis, seinen Arbeitsplatz nach eigenem Ermessen sofort zu verlassen, um bei Bränden oder Ver-

kehrsunfällen zu helfen. Der Freiwilligen Feuerwehr St. Stefan i. R. wird mit diesem Entgegenkommen des Unternehmens bei der Sicherung der Tagesausrückebereitschaft sehr geholfen. Überdies wird die Feuerwehr bei Veranstaltungen, Übungen und sonstigen Tätigkeiten mit Sachspenden sehr großzügig unterstützt.

Wir freuen uns und sind dankbar, dass an die Fa. H. Loidl Wurstproduktions- und Vertriebsges.m.b.H & Co KG dieser Award in gebührendem Rahmen verliehen wurde.

ABI a.D. Franz Roßmann
Öffentlichkeitsarbeit



Berufswahl ohne Geschlechterklischees

Kindergarten? Das ist Frauentum! Metalltechnik? Klare Männersache. Es sind diese und andere Klischees, welche die Berufsorientierung vieler Jugendlicher nach wie vor beeinflussen. Daher haben es sich die jährlich stattfindenden Aktionstage Girls' Day und Boys' Day zum Ziel gesetzt, traditionelle Rollenbilder bei der Berufswahl zu durchbrechen.

Über Exkursionen und Workshops an Schulen und in Berufsinformationszentren soll diesem Ziel näher gekommen werden. Das Angebot richtet sich vor allem an Jugendliche ab der 7. Schulstufe, denn gerade in diesem Alter werden Weichen für die persönliche berufliche Zukunft gestellt. Die angebotenen Initiativen sollen Impulse setzen, um Berufe und Ausbildungen, die momentan vom jeweils an-

deren Geschlecht dominiert werden, abseits von traditionellen Rollenbildern neu zu entdecken und zu erforschen.



Im Rahmen einer Befragung beim Boys' Day 2018 gaben über 60 % der Teilnehmer an, dass sich ihre Vorstellungen in Hinblick auf typische Frauen-

und Männerberufe deutlich geändert haben. Alle geplanten Aktivitäten sowie Termine zum Thema Bildungs- und Berufsorientierung in der Steiermark finden Sie unter www.bildungs-und-berufsorientierung.steiermark.at. Weitere Infos gibt es auf www.bbo.vulkanland.at bzw. erhalten Sie von MMag.a Barbara Siegl, RM Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland, Tel.: 0664/88674745.

Lustiger Umzug zu Fasching



Vielen Dank für die Einladung von 156 Kindern und ihren LehrerInnen – so durften wir wieder bei Bürgermeister Johann Kauf-

mann im Gemeindeamt, Spar-Markt Riedl, Rosenapotheke bei Mag. Sabine Reinsperger und bei Pfarrer Mag. Christian Grabner zu Gast sein. Ein herzliches Dankeschön richten wir auch an unsere Polizisten, die uns auf unserem lustigen Umzug alljährlich begleiten und somit für die Sicherheit unserer Schulkinder sorgen.



Geigenprojekt: Die große Fridoline



Mag. Elisabeth Zenz stellte in einem Geigenpro-

jekt „Die große Fridoline“ vor und begeisterte Kinder und Lehrerinnen in der Volksschule. Nach einer lustigen und faszinierenden Aufführung für alle SchülerInnen machte sie noch mit jeder Klasse einen Workshop. Jedes Kind hatte somit die Gelegenheit, sein musikalisches Talent zu testen, zu tanzen und zu spielen.





Opernbesuch der besonderen Art

Die drei ersten Klassen der NMS St. Stefan i. R. durften am 9. Dezember 2019 das Musical „Pünktchen und Anton“ im Grazer Opernhaus erleben. Dieses „mitreizende“ (Zitat) Musical, welches auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Erich Kästner basiert, zeigt die Freundschaft zwischen dem aus einer gut situierten Familie stammenden Pünktchen und dem aus ärmlichen Verhältnissen

kommenden Anton. Dank der beiden Protagonisten konnten die SchülerInnen sehen, wie Freundschaft gelingen und die Kluft zwischen Arm und Reich überwunden werden kann. Davor wurden sie in Workshops von Theaterpädagoginnen auf die Darbietung in Form von szenischen Darstellungen, Rhythmik und Gesang vorbereitet. Ein Wohlfühlgenuss mit Happy End!

Mag. Carina Fauster



Japan-Malwettbewerb: Prämierung der Bilder

Seit vielen Jahren organisiert die Frauenförderung für Weltfrieden in Japan einen Malwettbewerb für Kinder und Jugendliche in allen Ländern der Erde. Frau Hirschmann, eine geborene Japanerin, die mit ihrer Familie in St. Stefan i. R. lebt, lud die NMS St. Stefan im Rosental auch im vergangenen Schuljahr wieder ein, an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Das Thema war weltumspannend und soll zur Völkerverständigung beitragen: „Meine Heimat, meine Familie, meine Umwelt“. Zehn Bilder von Schülerinnen und Schülern der 3.a und 3.b Klasse wurden nach Japan geschickt, zwei Bilder wur-

den prämiert. Frau Hirschmann überreichte Anna Hohl und Yvonne Gruber einen Hauptpreis und eine Urkunde, die auf Japanisch und Englisch verfasst wurde. Alle weiteren acht Schülerinnen

und Schüler, deren Bilder ebenfalls ausgewählt worden waren, erhielten kleine Geschenke für ihre Teilnahme. Die prämierten Bilder werden in vielen Ländern der Erde ausgestellt, so dass eine in-

terkulturelle Begegnung und Verständigung gefördert und ermöglicht wird.

Hemma Fauland



Katharina Suske (geb. Schmeiser) wurde in Bern mit Musikpreis geehrt

1993 wurde in Bern (Schweiz) die „Freitagsakademie“ gegründet und damit Berns erstes professionelles Ensemble auf historischen Instrumenten. Die Oboistin Katharina Suske ist Gründungsmitglied und heutige künstlerische Leiterin und legte damit ein Fundament für die heutige Barockmusikszene der Stadt und des Kantons. Katharina Suske ist die Schwester des im Juli 2019

überraschend verstorbenen und gebürtigen St. Stefaner Univ.-Prof Hansgeorg Schmeiser. Sie ist als Solistin, Dozentin und Musikvermittlerin lokal, regional und international gefragt. Ihre kammermusikalische und solistische Tätigkeit führte sie mit vielen namhaften Ensembles für Alte Musik zusammen, unter anderem mit Venice Baroque, Barrocchisti und der Wiener Akademie.

Musikpreise 2019 des Kantons Bern: Vom Barock bis zum Laboratorium für zeitgenössische Musik

Das Amt für Kultur hat vier bedeutende Musikpreise sowie den Nachwuchsförderpreis „Coup de cœur 2019“ vergeben. Einer der mit je 15.000 Franken hochdotierten Musikpreise 2019 des Kantons Bern ging unter anderem an die Musikerin, Kulturschaffender und Musik-

vermittlerin Katharina Suske. Herzlichen Glückwunsch!



MUSIKSCHULE
St. Stefan im Rosental *Wir machen Musik!*

Musikschule St. Stefan im Rosental & Kroatisch-Österreichische Gesellschaft
Glazbena škola Sv. Stefan iz Rosentala & Hrvatsko Austrijsko Društvo.

laden ein zum
pozivaju Vas na

STEIRISCH-KROATISCHEN ABEND

Štajersko- Hrvatsku Večer

FREITAG, 15. Mai 2020
19:00 Uhr Rosenhalle
Eintritt € 5,00

- Frauenchor „Korezin“ aus Čavle, Rijeka/Kroatien (Ltg. Madira Zrnak)
- Tamburaska Orkestar „Stjepan Bujan-Stipić“ aus Čakovec /Kroatien (Ltg. Bernhard Križanić)
- Tamburizza „Stinjačko Kolo“ aus Stinjaki (Stinica)/Burgenland (Ltg. Bernd Križanić)
- „Zsivko & Prijatelji“ (Schiffke & Freunde) aus Burgenland (Ltg. Thomas Zohkovic)
- Volksmusikensembles der MS St. Stefan im Rosental (Ltg. Ursula Suppan-Garber)
- Gemischter Chor St. Stefan im Rosental (Ltg. Karl Fauland)
- Chor der NMS St. Stefan im Rosental (Ltg. Gerhard Obendrauf)
- MS Big Band St. Stefan im Rosental (Ltg. Karl Fauland)

Steirische und Kroatische Spezialitäten vom Gasthaus Rosenwirt!

SPONSOREN: RIEDL, ABSSENGER, STEIRISCH-KROATISCHE SPARKASSE, resch, Raiffeisenbank St. Stefan-Jägerberg-Wolfsberg, Volkschule St. Stefan i. R., NEUE MITTELSCHULE ST. STEFAN I. R., GASTHAUS ROSENWIRT

Volksmusik Abend

Freitag 24. April
19 Uhr **Eintritt frei!**

Rosenhalle
St. Stefan i. R.

Chor der Volksschule St. Stefan i. R.
Leitung: Helena Puntigam

Chor der Neuen Mittelschule St. Stefan i. R.
Leitung: Gerhard Obendrauf

Schüler der Musikschule St. Stefan i. R.
Koordination: Ursula Suppan-Garber

Volkschule St. Stefan i. R., NEUE MITTELSCHULE ST. STEFAN I. R., GASTHAUS ROSENWIRT



MEIN GELIEBTES HEIMATLAND

Mein geliebtes Heimatland
sei von der Liebe geführt und regiert.
Bleibe für alle Zeit durch uns Menschen,
auf allen Ebenen ein friedliebendes,
nachhaltiges Heimatland.
Die Liebe führt unser Herz, unsere Hände
durch schwierige Zeiten, durch Not und Leid,
ohne Waffen, ohne Mordbefehle.
Die Liebe führt unser Herz leise,
unsere Stimme ruhig, bescheiden
durch unsere inneren, sowie äußeren Schwächen.
Die Liebe führt unsere Stimme,
unsere Hände und Schritte
in ein vertrauensvolles, dankbares
Zusammenleben auf allen Ebenen unseres Lebens.
Mein geliebtes Heimatland,
sei für alle Zeit ein Vorbild
für alle Länder dieser Welt.
Ich habe erkannt, dass die Liebe in uns
die einzige Macht ist, die zum Frieden führt,
die den Frieden erhält, die Not, Leid und Gier,
auf allen Ebenen verschwinden lässt.

Johanna Thier 2020

Der große **steirische** Frühjahrsputz

St. Stefan im Rosental

18.04.2020

um 08:00 Uhr
im ASZ

Anfragen, Anmeldung
und Informationen bei
Schantl Manfred
0664 313 07 74



Infos und Kontakt unter:
www.abfallwirtschaft.steiermark.at



Nie mehr Gemeindeinfos verpassen.

Daheim

Die Service App

Jetzt kostenlos downloaden!
Mehr Infos unter www.daheim-app.at

Powered by



Saubermacher



Rottenmanner-Wohnungen am Teichweg von St. Stefan in Planung

Die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann plant in St. Stefan im Rosental am Teichweg die Errichtung einer weiteren Wohnhausanlage, bestehend aus 16 Wohneinheiten. Der Baubeginn wird voraussichtlich im Herbst dieses Jahres stattfinden. Die Fertigstellung der Wohnhausanlage ist im Frühjahr 2022 geplant.

Die geplante Wohnhausanlage besteht aus zwei Eingängen mit jeweils einem Erd- und zwei Obergescho-

ßen. Alle Wohnungen sind nach Süden ausgerichtet. Den Erdgeschoßwohnungen werden Gärten und Loggien, den Wohnungen im Obergeschoß Loggien zugeteilt. Um für die Mieter Kosten zu sparen, wurde das Wohnhaus nicht unterkellert, sämtliche Kellerersatzabteile werden im Erdgeschoß der jeweiligen Eingänge untergebracht. Weiters werden auch 16 überdachte Autoabstellplätze errichtet.

Auf Flächen zwischen rund 59 bis 95 Quadratmetern,

modern geplant und ebenso ausgestattet, können es sich die neuen Mieter künftig gemütlich machen und, da nach den Richtlinien des steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetzes gefördert, auch Wohnunterstützung in Anspruch nehmen. Der spezifische Heizwärmebedarf bei 3400 Heizgradtagen (Referenzklima) liegt bei 29,27 kWh/m²/ Jahr. Der Gesamtenergieeffizienzfaktor liegt für beide Wohnhäuser bei 0,771.

Durch die gute Zusammenar-

beit mit dem Land Steiermark und der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann können weiters auch die richtigen Rahmenbedingungen für die Errichtung von leistbarem Wohnraum geschaffen werden.

Bewerbungen für dieses geplante Wohnhaus sind bereits jetzt bei der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann möglich. Die Siedlungsgenossenschaft Rottenmann hat alleine in der Gemeinde St. Stefan im Rosental bereits 206 Wohnungen übergeben.



Blühende und summende Steiermark

Am 27. Februar 2020 fand in der Rosenhalle ein Vortrag mit dem Titel „Blühende und summende Steiermark“ statt. Erinnern Sie sich an eine Autofahrt im Sommer 1995? Seitdem ist die Zahl der Insekten bei uns stark gesunken. Unsere Landwirtschaften und Hausgärten sind „gründlicher“

bewirtschaftet und gemäht: Für die Insekten bleibt daher wenig Platz. Was das in Folge bedeuten kann, sieht man bereits in China: Landarbeiter müssen jede Obstblüte von Hand befruchten. Insekten sind unsere Partner, und wir sollten Rücksicht auf sie nehmen, das war die Hauptaussage des

Vortrags. Auch der ein oder andere Vorschlag war dabei, wie die Gemeinde selbst einen Beitrag leisten könnte, den Insekten mehr Lebensraum zu bieten. Jetzt gilt es zu sehen, was wir davon umsetzen können, damit wir auch in Zukunft eine blühende summende Steiermark haben.





Steirische Jäger sind der Natur verpflichtet!



Jäger sind mehr Tier- und Naturschützer als viele glauben:

- wir schauen auf die Umwelt
- wir leben noch mit der Natur
- wir beobachten Wild das ganze Jahr, erlegen aber pro Jäger nur ca. 2-3 Stück Rehe
- wir schauen auf einen gesunden Wildbestand
- wir füttern in der Notzeit (Winter) alle Waldbewohner

Notwendigkeit der Jagd:

Zuerst einmal Danke an alle Grundbesitzer, auf deren Flächen (Wald, Wiesen, Äcker) wir jagen und unsere Reviereinrichtungen aufstellen dürfen.

Rehabschuss ist ein Pflichtabschuss:

Abschussplan: 1/3 Böcke, 1/3 Geisen, 1/3 Kitze
Wir haben in ganz Österreich einen Abschussplan, der genau eingehalten werden muss. Dieser Abschussplan wird mit der Kammer für Land- und Forstwirtschaft bei jedem Revier individuell erstellt.

Monat Mai:

Setzzeit bei den Rehen (Geburt der Kitze)

- bitte Spaziergänger im Wald auf Wegen bleiben
- bitte Hunde an die Leine
- bitte keine Motocross Maschinen im Wald

Rehfleischverkauf:

Heimisches, hochwertiges, regionales Produkt – Ab 1.Mai werden wieder Rehe (Maibock und Schmalreh) erlegt (geerntet). Wir wollen dieses hochwertige, fettar-

me, besonders gesunde und geschmackvolle Produkt der Bevölkerung von St. Stefan im Rosental anbieten. Nur die besten Stücke werden entknocht, küchenfertig zugeschnitten und Vakuum verpackt.

Vorbestellungen bitte bei:

Hegemeister, Fink Josef:
0664 / 425 7786

Obmann St.Stefan i.R.,
Platzer Josef:
0664 / 420 0083

Hochachtungsvoll,
Fink Josef

Rehkitze vor dem Mähtod schützen



Der erste Mähtermin fällt mit Brut- und Setzzeit vieler Wildtiere zusammen. In Wiesen schützen Wildtiere ihren Nachwuchs vor dem Fuchs. Rehkitze suchen Deckung im hohen Gras, deshalb ist die Gefahr groß, dass sie ins Mähwerk gelangen. In Österreich fallen jährlich über 30.000 Kitze trotz teilweiser Rettungsmaßnahmen dem Mähen zum Opfer. Wir möchten daher mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln versuchen, diese Zahlen zu reduzieren. Aus der Sicht des Landwirtes ist dies deshalb wichtig, weil durch Kadaver vergiftetes Grünfutter (Si-

lierung – Konservierung) zu Krankheiten führen kann. Bei größeren Flächen ist es wichtig, die Mähtechnik anzupassen, das heißt von innen nach außen zu mähen, damit die Tiere flüchten können. Vor jeder Mahd (1 Tag vor Mähtermin) sollen sich Landwirt und Jäger absprechen. Ohne Absprache ist weder eine Kitzsuche noch eine gezielte Vergrämung des Wildes durch den Jäger möglich. Die Jagdgesellschaft St. Stefan verfügt über einige solcher Kitz- bzw. Wildwarner, die gerne verliehen werden. Tel.: 0664/4200083 oder 0664/4257786 oder zuständiger Revierjäger.

Glas - ein Werkstoff mit Tradition



Zur Altglassammlung gehören alle Glasverpackungen

- Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfumflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas
- Gläserne Flaschenverschlüsse



Der Werkstoff Glas begleitet die Menschen seit vielen Jahrtausenden. Es gibt vielfältige Zusammensetzungen und Techniken zur Erzeugung und Bearbeitung. Glas genießt insbesondere als Packstoff hohes Vertrauen in der Bevölkerung. 60% der Europäer bevorzugen Glasflaschen gegenüber anderen Verpackungen, wenn sie die Wahl haben. Österreich festigt ein weiteres Mal seinen Ruf als vorbildliche Glasrecyclingnation. Mit 239.800 Tonnen wurde das höchste Sammelergebnis seit Aufzeichnungsbeginn und eine Steigerung von 4.100 Tonnen im Vergleich zu 2016 erzielt. Seit mehr als 40 Jahren sammeln und recyceln wir in Österreich Altglas. In diesem Zeitraum haben sich die Sammelmengen mehr als verachtacht.

Wussten sie, dass ...

... **die Glas-Recyclingquote in Österreich überdurchschnittlich ist:** Die Recyclingquote für Glasverpackungen liegt in Österreich seit Jahren bei 80% und mehr, im EU-Durchschnitt bei 70%. 97% der Menschen in Österreich machen bei der Altglassammlung mit.

... **Glasrecycling sparen hilft:** Wer Altglas sorgfältig entsorgt, spart Müllgebühren,

denn die Altglasentsorgung ist kostenlos.

... **Österreichs Glassammelsystem dicht und bequem ist:** Rund 68.000 Sammelbehälter warten auf leere Glasverpackungen. Pro Jahr entsorgen die Menschen in Österreich im Durchschnitt 27 kg Altglas. Die Einwohner des AWV Feldbach sammeln sogar 27,73kg pro EW.

... **Glasrecycling Strom spart:** Durch das Recyceln einer einzigen Glasflasche kann ein PC 25 Minuten, ein Farbfernseher 20 Minuten oder eine Waschmaschine zehn Minuten lang mit Strom versorgt werden.

... **Glas pure Natur ist:** Glas ist ein natürlicher gesunder Packstoff. Es schützt seinen Inhalt sicher vor äußeren Einflüssen, bewahrt Geschmack, Duft, Vitamine und alle anderen wertvollen Stoffe.

Glas gegen Plastik

Recycling von Getränkeflaschen ist die umweltfreundlichste Lösung des Plastikproblems. Richtig? Nicht so ganz zu diesem Schluss kommt zumindest eine von Greenpeace in Auftrag gegebene Studie des Österreichischen Ökologie-Instituts. Der Tenor der Umwelt-NGO: Recycling sei nur die zweitbeste Lösung, man solle lieber auf die Förderung von Mehrweg-Gebinden setzen.

Umwelt- und Abfallberaterin
Nicole Zweifler



Vulkanland-Innovationspreis für das „Stier Bluat“ der EC Teichpiraten

Am 12.02.2020 fand in Klöch die Innovationspreisverleihung in der Kategorie Lebenskraft statt. Unter den Prämierten befanden sich auch die Erfinder und Vereinsmitglieder der EC Teichpiraten aus St. Stefan im Rosental. Vulkanlandobmann Bgm. Josef Ober überreichte den „Sonderpreis für Jugendförderung“ - für die Idee vom „Stier Bluat“. Eingereicht wurde nicht nur das Getränk selbst, sondern vielmehr die Idee, ein eigenes Produkt des Vereins gewinnbringend zu verkaufen. Dabei handelt es sich um eine Uhdler-Mi-

schung, die mit Holundersaft aufgepeppt wird. Bei der Produktion unterstützt Manfred Niederl vom Buschenschank Urbi aus Breitenbuch. Seit der Markteinführung im September 2019 konnten schon mehrere tausend Flaschen verkauft werden. Stier Bluat wird aus ausschließlich regionalen Zutaten aus dem Vulkanland hergestellt. Der Gewinn, der aus dem Verkauf, unter anderem bei Getränkemarkt Riedl und den örtlichen Wirten, erwirtschaftet wird, geht eins zu eins in den Verein und die Jugendförderung der Piraten. Das Ziel der Pira-

ten ist, ihr Stier Bluat in den kommenden Jahren über die Grenzen des Vulkanlands hinaus bekannt zu machen.



Große Freude herrschte bei den Erfindern und Vereinsmitgliedern des EC Teichpiraten bei der Innovationspreisverleihung.

Die DiniTech GmbH bereits zum zweiten Mal Innovationspreisträger

Die DiniTech GmbH entwickelte mit „NRGkick Connect – ein photovoltaikgeführtes Ladegerät für Elektrofahrzeuge“. Dafür bekam Geschäftsführer Ing. Dietmar Niederl bei der diesjährigen Innovationspreisverleihung des Steirischen Vulkanlandes in der Kategorie „Handwerk & Energie“ in der St. Stefaner Rosenhalle den zweiten Preis aus den Händen von Vulk-

land-Obmann Bgm. Josef Ober verliehen. Bereits 2018 gab es von der Innovationspreisjury den Hauptpreis für die Ladeeinheit NRGkick. Nun wurde der NRGkick weiterentwickelt. Der Funktionsumfang der Ladeeinheit wurde um viele weitere Smart Features erweitert (PV-geführtes Laden, automatischer Berichtsversand, zeitgesteuertes Laden, Cloud-Zugriff, Bluetooth, WLAN, Alexa, API).



Geschäftsführer Dietmar Niederl freut sich über den bereits zweiten Innovationspreis des Steirischen Vulkanlandes.

Was bei uns wächst, hat Wert - Hausmanufaktur im Vulkanland

Geologie und Klima haben es gut mit uns und unserer Gemeinde gemeint. Noch zu Omas und Opas Zeiten ernährten Küchen- und Obstgärten ganze Familien und bildeten so die Grundlage für unseren heutigen Wohlstand. Heute haben viele keine Zeit mehr für deren Nutzung. Schade, wo diese doch so viele Vorteile vereinen. Gesundes Essen für die Liebsten ist nur einer davon. Durch kurze Transportwege und naturnahe Bewirtschaftung leisten wir einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Die körperliche Aktivität stei-

gert unser Wohlbefinden und die Beschäftigung mit den Kreisläufen der Natur bringt uns wieder näher zu unseren Wurzeln. Um die Wertschätzung für das Eigene wieder zu steigern und nützliches Wissen rund um unsere Obst-, Gemüse- und Kräutergärten zu bündeln, hat das Steirische Vulkanland die **Plattform Hausmanufaktur** ins Leben gerufen. Dort gibt es zum Beispiel das **Forum Vulkanlandgärtln**, wo regionale Gartenexpertinnen mit Rat zur Seite stehen, Erfahrungen ausgetauscht und Ideen geteilt werden können. Zudem bekommt

man einen Überblick über alle Veranstaltungen aus dem vielfältigen **Fortbildungsprogramm** zu den Themenbereichen **Wald, Boden und Garten**. Informationen zu Bio-Betrieben und Naturgärten im Vulkanland laden ein, sich etwas für den eigenen Garten abzuschauen und für Genießer gibt es Spezialitäten aus der Hausmanufaktur unserer lokalen Produzenten im Online-Shop. Nutzen wir diesen Frühling und tun uns selbst und unserem Lebensraum einen Gefallen – alle Infos dazu gibt es unter www.hausmanufaktur.vulkanland.at



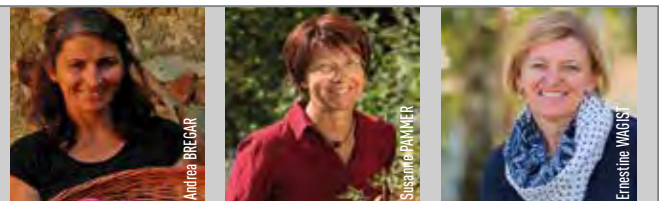
VULKANLAND-GÄRTLIN

Angelika ERTL-MARKO

» Gartln mit Expertinnen «

Alle Veranstaltungen finden Sie unter:
www.hausmanufaktur.vulkanland.at

STEIRISCHES VULKANLAND



INFORMIEREN – FRAGEN – AUSTAUSCHEN

www.hausmanufaktur.vulkanland.at
Nutzen Sie das Forum für VulkanlandgärtnerInnen!

#FRAGDIEEXPERTIN

Mo, 16. März, 19 Uhr – Eichfeld / Mureck
„Ökologische Gartengestaltung“, SUSANNE PAMMER

Di, 24. März, 19 Uhr – Trautmannsdorf
„Wurzelwerk“, ANDREA BREGAR

Di, 31. März, 19 Uhr – Feldbach
„Gärtnern wie früher“, ANGELIKA ERTL-MARKO

Do, 6. April, 19 Uhr – Kirchberg a. R.
„Kräuter sammeln, trocknen, verarbeiten“, DORIS MAIER

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

LE 14-20

Das Land
Steiermark

European Regional Development Fund

European Union



Herzlichen Glückwunsch!



95. Geburtstag
LADENSTEIN Franz,
Feldbacherstraße



95. Geburtstag
STANGL Anton,
Schulstraße



95. Geburtstag
FASCHING Juliana,
Frauenbach



90. Geburtstag
GRASSMUGG Helfried,
Feldbacherstraße



90. Geburtstag
LINDNER Cäcilia, Lichtenegg



85. Geburtstag
TRUMMER Johann, Lichendorf



85. Geburtstag
POCK Rosa, Höllgrund



85. Geburtstag
LICHTENEGGER Rosa, Lichtenegg



85. Geburtstag
WALTER Franz, Dollrath



80. Geburtstag
MEIßL Maria Hilde, Höhenstraße



80. Geburtstag
URL Josef, Krottenberg



80. Geburtstag
TROPPER Anna, Aschau



80. Geburtstag
HIRSCHMANN Alois,
Krottendorf



80. Geburtstag
STROHMAIER Franz Helmut
Paul, Stefansberg



80. Geburtstag
SCHROTT-LUTTENBERGER
Johanna, Muggental



80. Geburtstag
TRUMMER Maria,
Hirschmanngraben



80. Geburtstag
PÖZL Gottfried, Frauenbach



80. Geburtstag
KRISPER Franz, Aschau



80. Geburtstag
FINK Ernestine, Grazerstraße



80. Geburtstag
MAIER Alois, Glojach



80. Geburtstag
MOIK Paula Anna,
Maiersdorf-Ost



80. Geburtstag
TRUMMER Johann Rudolf,
Alteggerstraße



80. Geburtstag
POSSOD Valentin,
Pötzengraben



80. Geburtstag
KOTHGASSER Helga Maria,
Lichtenegg



80. Geburtstag
SCHRINGER Rosa, Dollrath



85. Geburtstag
FINK Maria, Höhenstraße

Weitere Glückwünsche

<p>100. Geburtstag HIRSCHMANN Maria, Rohrbach</p> <p>90. Geburtstag SUPPAN Karl, Lichtenegg</p>	<p>80. Geburtstag ANTLEY Peter, Grazerstraße LADENSTEIN Josef Erwin, Feldbacherstraße WAGNER Josef, Lichendorf STUDLER Gerhard, Alteggerstraße</p>
---	---



DIAMANTENE HOCHZEIT
PLATZER Hilde und Otto,
Edelhof



DIAMANTENE HOCHZEIT
BAUMANN Sieglinde Erika
und Franz Hermann, Greith



DIAMANTENE HOCHZEIT
PUNTIGAM Lucida Barbara
und Franz, Edelhof



DIAMANTENE HOCHZEIT
MEIBL Maria Hilde und
Rupert, Höhenstraße



GOLDENE HOCHZEIT
NEUMEISTER Johanna Stefanie
und Josef, Trössengraben



GOLDENE HOCHZEIT
AMBROS Maria und Johann,
Schichenauerstraße



GOLDENE HOCHZEIT
GROBSCHÄDL Maria
und Rudolf, Greith



GOLDENE HOCHZEIT
STANGL Margarete und
Johann, Rohrbach



GOLDENE HOCHZEIT
SUPPAN Gertrud und Franz,
Schulstraße



GOLDENE HOCHZEIT
TROPPER Aloisia und Wilhelm,
Aschau

Weitere Glückwünsche

GOLDENE HOCHZEIT
REINPRECHT
Margarete
und Franz,
Feldbacherstraße





Gemeindeförderungen

Biomasse

- | | | | |
|-----------------------------|--------------------|---|---|
| ■ Pellets und Hackschnitzel | € 440,00 je Anlage | ■ Solaranlage | € 40,00 je m ² / Kollektorfläche |
| ■ Stückholzanlage | € 220,00 je Anlage | ■ Photovoltaikanlage - max. 30 m ² | € 40,00 je m ² / Kollektorfläche |

Familienförderung

- | | | |
|--|------------------------------|---------------------------------------|
| Mehrkindfamilienförderung ab dem 3. Kind bis zum 15. LJ | € 50,00 Gutscheine | pro Kind |
| Neugeborene | € 50,00 Gutschein + Rucksack | HWS St. Stefan |
| Familienpass | | |
| Modul 1 (0 - 3 Jahre) | € 180,00 Gutscheine | bei mind. 9 besuchten Veranstaltungen |
| Modul 2 (3 - 6 Jahre) | € 180,00 Gutscheine | bei mind. 9 besuchten Veranstaltungen |

- | | |
|---|---------------------|
| Hofzufahrt – Staubfreimachung der Hofzufahrt | € 9,00 je Laufmeter |
|---|---------------------|

Kindergarten Fahrtkostenzuschuss

- | | | | |
|---------------------------------------|-----------------------|------------------------------------|----------------------|
| ■ Kindergartenbus - Einfache Fahrt | € 50,00 je Kind/Jahr | ■ Selbstfahrer - Einfache Fahrt | € 35,00 je Kind/Jahr |
| ■ Kindergartenbus - Hin- u. Rückfahrt | € 100,00 je Kind/Jahr | ■ Selbstfahrer - Hin- u. Rückfahrt | € 70,00 je Kind/Jahr |

Kommunalsteuerförderung

- für Altersteilzeitbeschäftigte
- für Lehrlinge

Landschaftspflege

- Ab 0,25 ha bis 3,00 ha € 58,00 je ha
- Ab 3,00 ha bis 8,00 ha € 43,00 je ha

Tierzuchtförderung - Vattertierhaltung

- | | |
|---|--------------------|
| Besamungszuschuss – Rind (künstlich) | € 7,00 je Schwein |
| Ankauf – Edelschweineber | € 1460,00 je Eber |
| Ankauf – Pietraineber / 50% des Kaufpreises max. € 390,00 | € 390,00 je Eber |
| Ankauf – Widder / 50% des Kaufpreises max. € 318,00 | € 318,00 je Widder |

Beratungsdienste und Sprechtage



WELCHER ARZT HAT FÜR MICH GEÖFFNET?

www.ordinationen.st ist das steirische Portal zur Information der derzeit geöffneten Arzt-Ordinationen in Ihrer Nähe. Unter Ärztesuche finden Sie sämtliche Öffnungszeiten die Adresse und weiterführende Informationen zu Ihrem gesuchten Arzt.

www.ordinationen.st



SVS-Beratungstage - Sozialversicherung der Selbstständigen

jeweils 8:00 bis 13.30 Uhr

Wirtschaftskammer Feldbach: Mo, 6.4. | Mo, 4.5. | Mo, 8.6.2020

Bezirksbauernkammer Feldbach: Mo, 30.3. | Mo, 27.4. | Mo, 11.5. | Mo, 25.5. | Mo, 15.6. | Mo, 29.6.2020

jeweils 8:00 bis 12.30 Uhr

Gemeindeamt Kirchbach: Fr, 27.3. | Fr, 24.4. | Fr, 29.5. | Fr, 26.6.2020

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

- Tzt. Dr. Nikolaus **BÖHM**, St. Stefan im Rosental Tel: 03116/8316
- Dipl. Tzt. Willibald **SOMMEREGGER**, Jagerberg Tel: 0664/440 88 12
- Tierarztpraxis **FEHRING OG**, Fehring Tel: 03155/3156
- TAP Dr. **GSÖLS & Mag. Edelsbrunner OG**, Oberweißenbach (nur Kleintiere & Pferde) Tel: 0664/281 15 61

21.03. und 22.03.2020	Dr. Nikolaus Böhm
28.03. und 29.03.2020	Tierarztpraxis Fehring OG & Dr. Gsöls & Mag. Edelsbrunner OG
04.04. und 05.04.2020	Dr. Nikolaus Böhm
11.04., 12.04. und 13.04.2020	Dipl. Tzt. Willibald Sommeregger
18.04. und 19.04.2020	Dr. Nikolaus Böhm
25.04. und 26.04.2020	TAP Fehring OG & Dr. Gsöls & Mag. Edelsbrunner OG
01.05.2020	Dr. Nikolaus Böhm
02.05. und 03.05.2020	Dipl. Tzt. Willibald Sommeregger
09.05. und 10.05.2020	Dr. Nikolaus Böhm
16.05. und 17.05.2020	TAP Fehring OG & Dr. Gsöls & Mag. Edelsbrunner OG
21.05.2020	Dr. Nikolaus Böhm
23.05. und 24.5.2020	Dipl. Tzt. Willibald Sommeregger
30.05., 31.05. und 01.06.2020	Dr. Nikolaus Böhm
06.06. und 07.06.2020	TAP Fehring OG & Dr. Gsöls & Mag. Edelsbrunner OG
11.06.2020	Dr. Nikolaus Böhm
13.06. und 14.06.2020	Dipl. Tzt. Willibald Sommeregger
20.06. und 21.06.2020	Dr. Nikolaus Böhm
27.06. und 28.06.2020	TAP Fehring OG & Dr. Gsöls & Mag. Edelsbrunner OG



Familienberatung Rosental, FABRO

Feldbacherstraße 12, 8083 St. Stefan im Rosental

JEDEN DONNERSTAG von 18 bis 20 Uhr | oder nach Vereinbarung: Tel. 03116 / 81210, www.familienberatung-fabro.at

Sprechtag: Pensionsversicherungsanstalt

Auskunft und Beratung: Feldbach, Gebietskrankenkasse, Ringstraße 25

Zeit: 7.30 – 13.30 Uhr | **JEDEN DIENSTAG** (Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen)

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen. Um telefonische Terminvoranmeldung wird ersucht. Tel.: 5 0766-157777

Internationale Pensionsberatung

Sie sind oder waren in Österreich oder Deutschland tätig. Experten der Sozialversicherungsträger beraten Sie gerne.

PVA Landesstelle Steiermark, Graz, Eggenberger Straße 3

23. Juni 2020 – 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr

25. Juni 2020 – nur von 8.30 bis 12.30 Uhr

4. August 2020 – 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis mitzubringen. Um frühestmögliche telefonische Terminvereinbarung wird gebeten. Telefon: 05 03 03-344 52.

Bürgerservice - Rechtsberatung im Marktgemeindeamt

Gemeindebürger, die die Rechtsberatung in Anspruch nehmen, mögen die Bezug habenden Unterlagen mitbringen!

Von 10:00 bis 11:00 Uhr im Marktgemeindeamt St. Stefan im Rosental

19. April | 3. Mai | 14. Juni | 5. Juli 2020

Rechtsanwalt Dr. Emil Knauer, Radetzkystraße 10/2, 8010 Graz, Tel.: 0316/818354, Mail: knauer@utanet.at



Veranstaltungen der Regionsgemeinde St. Stefan im Rosental

MÄRZ 2020

VERANSTALTUNGSABSAGEN ZUR EINDÄMMUNG DES CORONA VIRUS!

ZUM SCHUTZ IHRER GESUNDHEIT
WERDEN DIE VERANSTALTUNGEN
BIS ZUM 03.04.2020 ABGESAGT!

APRIL 2020

Samstag, 18. April

Frühjahrsputz 2020

8 Uhr, Abfallsammelzentrum Frauenbach

Samstag, 25. April

Tennis-Schnuppertag für Kinder

Tennisclub St. Stefan

Sonntag, 26. April

Jazz mit der MS-Big-Band St. Stefan

Rosenwirt, Gasthof Seidl

Donnerstag, 30. April

P&H Disco

20 Uhr, Feuerwehrhaus St. Stefan

MAI 2020

Sonntag, 3. Mai

Floriani-Frühshoppen

10 Uhr, Feuerwehrhaus St. Stefan

Montag, 18. Mai

EKI-Bildung: Das tut gut –

Entspannung für mein Kind, 19 Uhr

Pfarrzentrum St. Stefan

Sonntag, 31. Mai

Pfingstfest FF Lichendorf

10 Uhr Heilige Messe,

20 Uhr Tanzmusik

Feuerwehrhaus Lichendorf

JUNI 2020

Sonntag, 7. Juni

Dreifaltigkeitsfest

9 Uhr, Kapelle Glojach

Sonntag, 7. Juni

Sparvereinsfrühshoppen

Renate's Imbiss, 10 Uhr Rosenhalle

Mittwoch, 10. Juni

EKI-Bildung: Die grüne Hausapotheke

19 Uhr, Pfarrzentrum St. Stefan

Samstag, 13. Juni

Chorkonzert: Gemischter Chor

20 Uhr, Rosenhalle

Samstag 13. Juni

Sommerfest ESV Dollrath

21 Uhr, ESV-Halle Dollrath

JUNI 2020

Freitag 19. Juni

ÖKB-Sonnwendgrillen

17 Uhr, Rosenhalle

Sonntag, 21. Juni

Feuerwehrfest in Glojach

Sonntag 21. Juni

Blütenfest – Tageswerkstätte Stephanus

11 Uhr, Altegger Straße

Freitag 26. Juni

„Wirtschaft brennt“ – Grillabend

19:30 Uhr, Marktplatz St. Stefan

Samstag, 27. Juni

Fußballturnier SV Schichenau

15 Uhr, Sportplatz Schichenau

Samstag, 27. Juni

Sommerfest FF Aschau

18:30 Uhr, Heilige Messe

Obstlagerhalle Nuster, Aschau

Sonntag, 28. Juni

20-Jahrfeier

9 Uhr, Kapelle Frauenbach

Eltern-Kind-Gruppe - 2020

15.04., 29.04., 13.05., 27.05., 10.06.,
24.06., 08.07.2020

jeweils von 9 - 11 Uhr

Feuerwehrhaus St. Stefan

